

Zimmerer

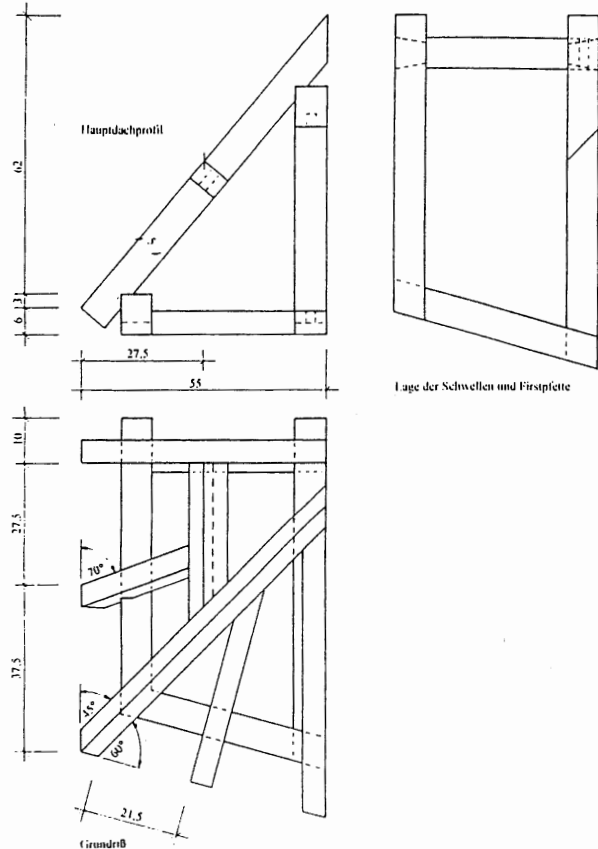
Arbeitsprobe

Prüfungszeit: 390 Minuten

Name des Wettbewerbsteilnehmers:.....

Bewertungsmerkmale	mögliche Punkte	erreichte Punkte
Arbeitsvorbereitung/Werkzeug	4	
Maßhaltigkeit von Aufriß und Werkstück	20	
Austragung und Umklappung	20	
Verbindungen vor dem Richten	24	
Gesamteindruck der Arbeitsprobe	24	
Materialeinsatz	4	
Handfertigkeit/Arbeitssicherheit	4	
Gesamtpunktzahl	100	

Leistungswettbewerb der Handwerksjugend 1998
Auf Kammerebene



Bewertungsmerkmale		Prüfling Nr.:						
		1	2	3	4	5	6	7
1. Zwischensumme:	Arbeitsvorbereitung / Werkzeug	4 Punkte						
Maßhaltigkeit von Aufriss und Werkstück	Hauptdachprofil							
	Profil Abwalmung							
	Grundriss							
	Wechsellage							
	Schifterlage							
2. Zwischensumme:	Maßhaltigkeit	20 Punkte						
Austragung und Umklappung	Gratsparren							
	Schifter verkantet							
	Schifter abgegratet							
	Schifter senkrecht							
	Wechsel							
3. Zwischensumme:	Austragung und Umklappung	20 Punkte						
Verbindung vor dem Richten	Unterkonstruktion							
	Sparren / Schifter senkrecht							
	Schifter abgegratet							
	Schifter verkantet							
	Gratsparren							
4. Zwischensumme:	Verbindungen vor dem Richten	24 Punkte						
	Gesamteindruck der Arbeitsprobe							
5. Zwischensumme:	Flucht: Dachebene							
	Fugenpassung Gratsparren							
	Fugenpassung Wechsel / Schifter verkantet							
	Fugenpassung Schifter abgegratet							
	Fugenpassung Sparren / Schifter senkrecht							
6. Zwischensumme:	Gesamteindruck der Arbeitsprobe	24 Punkte						
	Materialeinsatz	4 Punkte						
7. Zwischensumme:	Handfertigkeit, Arbeitssicherheit	4 Punkte						
Gesamtpunktzahl		100 Punkte						

Anmerkung:

- 4 Punkte = optimal (max. Punkte)
- 3 Punkte = brauchbar
- 2 Punkte = noch brauchbar
- 1-0 Punkte = unbrauchbar

Leistungswettbewerb der Handwerksjugend 1998

Auf Kammerebene

1. Prüfungsaufgabe

- 1.1 Die notwendigen Profile und der Grundriß sind im Maßstab 1:1 aufzureißen.
Die Unterkonstruktion ist anzureißen und auszuarbeiten.
- 1.2 Die Traufen sind auf gleicher Höhe, die Oberkante der Schwellen liegen 3cm über der Traufe.
- 1.3 Der Traufabschnitt am Hauptdach ist Winkelrecht zur Dachfläche auszuführen.
Die Traufabschnitte am Gratsparren und an der Abwalmung sind anzugleichen (sichtbarer Sparrenkopf).
- 1.4 Gratsparren, Schifter und Sparren sind anzureißen und auszuarbeiten.
- 1.5 Der Gratwechsel und der verkantete Strahlenschifter sind umzuklappen.
Der Gratwechsel ist mit einem Zapfen am Sparren und mit einer Klaue am Gratsparren anzuschließen. Der verkantete Strahlenschifter ist mit einem Zapfen am Gratwechsel anzuschließen.
- 1.6 Die abgebundenen Konstruktionsteile sind über dem Grundriß aufzurichten.
- 1.7 Hinweis für die Ausarbeitung der Hölzer:
Die Schnittflächen der ausgearbeiteten Hölzer dürfen nicht nachgearbeitet werden.
An den ausgearbeiteten Hölzer müssen sämtliche Risse sichtbar sein.

